

03.09.10

Fz

Verordnung
des Bundesministeriums
der Finanzen

**Zweite Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs-
gesetzes im Ausgleichsjahr 2009**

A. Zielsetzung

Durch die Verordnung stellt das Bundesministerium der Finanzen die endgültige Höhe der Länderanteile an der Umsatzsteuer und die endgültige Höhe der Ausgleichsleistungen im Länderfinanzausgleich für das Jahr 2009 sowie die für 2009 noch zu leistenden Abschlusszahlungen fest.

B. Lösung

Die endgültigen Anteile der einzelnen Länder an der Umsatzsteuer sowie die endgültigen Ausgleichsbeiträge und Ausgleichszuweisungen im Finanzausgleich unter den Ländern für das Jahr 2009 sind auf der Basis der vom Gesetz vorgeschriebenen Bemessungsgrundlagen berechnet worden.

Bereits während des Ausgleichsjahres wurden Umsatzsteuerverteilung und Finanzausgleich unter den Ländern auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen gemäß einer „Ersten Verordnung“ laufend vollzogen.

Die „Zweite Verordnung“ für das Ausgleichsjahr 2009 legt somit zwar die endgültige Umsatzsteuerverteilung und den endgültigen Finanzausgleich unter den Ländern fest, zahlungsmäßig sind aber nur noch die Unterschiede zwischen den vorausgegangenen vorläufigen Berechnungen und Zahlungen und den nun vorgelegten endgültigen Berechnungen zwischen den Ländern

auszugleichen. Diese Abschlusszahlungen für 2009 belaufen sich auf rd. 59 Mio. Euro, die mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung fällig werden.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten der öffentlichen Haushalte

1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugaufwand

Durch die endgültige Abrechnung des Ausgleichsjahres 2009 ergeben sich in 2010 Abschlusszahlungen unter den Ländern von rd. 59 Mio. Euro.

2. Vollzugaufwand

Kein besonderer Vollzugaufwand.

E. Sonstige Kosten

Keine.

F. Bürokratiekosten

Es werden keine Informationspflichten eingeführt, geändert oder aufgehoben, somit fallen auch keine Bürokratiekosten an.

Bundesrat

Drucksache **544/10**

03.09.10

Fz

Verordnung
des Bundesministeriums
der Finanzen

**Zweite Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs-
gesetzes im Ausgleichsjahr 2009**

Der Chef des Bundeskanzleramtes

Berlin, den 1. September 2010

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Bürgermeister
Jens Böhrnsen
Präsident des Senats der
Freien Hansestadt Bremen

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit übersende ich die vom Bundesministerium der Finanzen zu erlassende

Zweite Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im
Ausgleichsjahr 2009

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des
Grundgesetzes herbeizuführen.

Die Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates gemäß § 6 Absatz 1
NKRG ist als Anlage beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Ronald Pofalla

**Zweite Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes
im Ausgleichsjahr 2009**

Vom ...

Auf Grund des § 12 des Finanzausgleichsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956) verordnet das Bundesministerium der Finanzen:

§ 1

**Feststellung der Länderanteile an der
Umsatzsteuer im Ausgleichsjahr 2009**

Für das Ausgleichsjahr 2009 werden als Länderanteile an der Umsatzsteuer festgestellt:

für Baden-Württemberg	8 820 017 861,27 Euro
für Bayern	10 255 439 218,51 Euro
für Berlin	3 817 377 888,20 Euro
für Brandenburg	3 227 591 470,47 Euro
für Bremen	541 681 737,04 Euro
für Hamburg	1 459 172 755,95 Euro
für Hessen	4 972 653 987,16 Euro
für Mecklenburg-Vorpommern	2 421 406 052,44 Euro
für Niedersachsen	8 085 478 725,06 Euro
für Nordrhein-Westfalen	14 683 647 597,89 Euro
für Rheinland-Pfalz	3 356 029 677,64 Euro
für das Saarland	1 016 842 204,97 Euro
für Sachsen	6 142 408 661,02 Euro
für Sachsen-Anhalt	3 479 959 983,53 Euro
für Schleswig-Holstein	2 479 613 793,85 Euro
für Thüringen	3 299 205 257,39 Euro.

§ 2

**Abrechnung des Finanzausgleichs unter
den Ländern im Ausgleichsjahr 2009**

Für das Ausgleichsjahr 2009 wird der Finanzausgleich unter den Ländern wie folgt festgestellt:

1. Endgültige Ausgleichsbeiträge

von Baden-Württemberg	1 488 243 907,33 Euro
von Bayern	3 353 983 523,98 Euro
von Hamburg	44 870 177,65 Euro
von Hessen	1 901 756 099,42 Euro
von Nordrhein-Westfalen	58 940 847,50 Euro,

2. Endgültige Ausgleichszuweisungen

an Berlin	2 877 452 632,62 Euro
an Brandenburg	500 798 173,86 Euro
an Bremen	433 202 832,07 Euro
an Mecklenburg-Vorpommern	450 115 847,87 Euro
an Niedersachsen	110 321 360,44 Euro
an Rheinland-Pfalz	292 606 781,01 Euro
an das Saarland	93 035 086,61 Euro
an Sachsen	910 164 262,16 Euro
an Sachsen-Anhalt	514 006 531,96 Euro
an Schleswig-Holstein	169 325 212,11 Euro
an Thüringen	496 765 835,16 Euro.

§ 3

Abschlusszahlungen für 2009

Zum Ausgleich der Unterschiede zwischen den vorläufig gezahlten und den endgültig festgestellten Länderanteilen an der Umsatzsteuer nach § 1, den vorläufig gezahlten und den endgültig festgestellten Ausgleichsbeiträgen sowie den Ausgleichszuweisungen nach § 2 werden nach § 15 des Finanzausgleichsgesetzes mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung fällig:

1. Überweisungen von zahlungspflichtigen Ländern

von Berlin	15 911 327,66 Euro
von Brandenburg	5 414 842,46 Euro
von Bremen	337 100,07 Euro
von Mecklenburg-Vorpommern	6 672 952,39 Euro
von Niedersachsen	3 446 592,63 Euro
von Rheinland-Pfalz	2 734 891,95 Euro
von dem Saarland	334 442,53 Euro
von Sachsen	11 119 863,51 Euro
von Sachsen-Anhalt	5 547 102,55 Euro
von Schleswig-Holstein	1 864 255,71 Euro
von Thüringen	5 540 180,60 Euro,

2. Zahlungen an empfangsberechtigte Länder

an Baden-Württemberg	19 932 367,81 Euro
an Bayern	16 062 204,64 Euro
an Hamburg	3 858 118,23 Euro
an Hessen	17 172 665,20 Euro
an Nordrhein-Westfalen	1 898 196,20 Euro.

§ 4

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am siebenten Tag nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig treten die Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2009 vom 8. April 2009 (BGBl. I S. 812) sowie die Zweite Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2008 vom 4. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3844) außer Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin,

2010

Der Bundesminister der Finanzen

Begründung

Allgemeines

Zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) stellt das Bundesministerium der Finanzen mit Zustimmung des Bundesrates durch Rechtsverordnung nach Ablauf des Ausgleichsjahres die endgültige Höhe der Länderanteile an der Umsatzsteuer und die endgültige Höhe der Ausgleichsbeiträge sowie Ausgleichszuweisungen im Länderfinanzausgleich fest (§ 12 FAG).

Zu § 1

Die in § 1 festgestellte endgültige Höhe der Länderanteile an der Umsatzsteuer im Ausgleichsjahr 2009 ergibt sich aus der Berechnung in Anlage 1 (vgl. Anlage 2, Spalte 1).

Zu § 2

Die Berechnung in Anlage 1 des Finanzausgleichs im Ausgleichsjahr 2009 zeigt, dass sich die Ausgleichsleistungen zwischen den Ländern auf insgesamt rd. 6,8 Mrd. Euro (vgl. Anlage 2, Spalte 2) belaufen. Die sich aus dieser Abrechnung ergebende endgültige Höhe der Ausgleichsbeiträge und Ausgleichszuweisungen der einzelnen Länder ist in § 2 aufgeführt.

Zu § 3

Auf Grund der vorausgegangenen vorläufigen Abrechnungen und Zahlungen beliefen sich die bisherigen Leistungen auf die Länderanteile an der Umsatzsteuer sowie im Finanzausgleich auf die in Anlage 2 (Spalte 8) aufgeführten Beträge.

Nach Verrechnung dieser Beträge mit den Sollbeträgen nach § 1 und § 2 ergeben sich die in § 3 festgestellten Abschlusszahlungen.

Zu § 4

Die Unterschiede zwischen den vorläufigen und den endgültigen Leistungen werden gemäß § 15 FAG mit dem Inkrafttreten der Verordnung fällig. Die empfangsberechtigten Länder erhalten die an sie zu überweisenden Beträge nach Eingang der von den zahlungspflichtigen Ländern zu leistenden Beträge.

Die Bundesregierung hat sich der Bereinigung des geltenden Bundesrechtes im Rahmen der Initiative Bürokratieabbau angenommen. Hiernach sollen Rechtsvorschriften, die nur formal gelten, jedoch keine praktische Wirkung mehr entfalten, außer Kraft gesetzt werden. Die Anordnung des Außerkrafttretens führt zur Beseitigung der Regelungen aus dem geltenden Bundesrecht.

Der mit der Ersten Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2009 geregelte vorläufige Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern ist erfolgt. Auch der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2008, wodurch das Bundesministerium der Finanzen die endgültige Höhe der Länderanteile an der Umsatzsteuer und die endgültige Höhe der Ausgleichsleistungen im Länderfinanzausgleich für das Jahr 2008 und die für 2008 zu leistenden Abschlusszahlungen festgelegt hat, kommt nun keine Bedeutung mehr zu.

Das Außerkrafttreten dieser beiden Rechtsverordnungen wird erst mit Inkrafttreten der Zweiten Verordnung für das Ausgleichsjahr 2009 wirksam und hat lediglich Wirkung für die Zukunft. Die durch die Erste Verordnung für das Ausgleichsjahr 2009 sowie die Zweite Verordnung für das Ausgleichsjahr 2008 bereits bewirkten Rechtsfolgen werden somit durch das Außerkrafttreten nicht berührt.

Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.01.2009 - 31.12.2009
(in 1000 Euro) ¹⁾

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
1. Einwohner (30.06.2009)	17.893.212	12.497.082	10.747.905	7.945.244	6.059.581	4.177.393	4.018.855	2.367.554	2.830.118	2.257.063	2.515.679	1.656.761	1.025.531	3.431.681	1.778.120	660.083	81.861.862
2. Lohnsteuer	41.222.073	31.068.091	26.804.622	12.332.024	18.005.387	4.026.101	6.318.693	2.075.965	4.233.467	2.082.333	2.555.813	1.392.855	1.681.959	5.749.964	7.480.821	1.649.025	168.679.195
2.1. Aufkommen lt. D2																	
2.2. Zerlegungsteile (Salden vom 01.10.2008 bis 30.09.2009)	-3.364.969	149.372	-1.484.475	2.242.563	-2.092.344	1.210.950	1.672.074	855.749	1.201.097	752.145	1.279.887	610.954	109.528	-25.868	-2.704.509	-412.155	± 10.084.319
2.3. Aufkommen des BZSt für Mini-Jobs	86.003	57.275	52.170	34.319	26.520	8.240	18.547	4.557	12.243	4.766	5.301	3.527	4.718	8.329	2.776	336.228	
2.4. abzgl. Kindergeldzahlung der BA	-7.400.360	-4.770.219	-4.358.446	-3.246.983	-2.407.413	-1.345.204	-1.540.333	-758.726	-1.104.107	-736.557	-826.001	-552.234	-365.353	-1.160.302	-646.839	-247.801	-31.466.879
2.5. abzgl. Erstattungen des BZSt																	
2.5. abzgl. Erstattungen des BZSt für Altersvorsorgezulage	-440.097	-443.942	-328.837	-226.016	-161.507	-156.848	-114.484	-80.816	-69.108	-84.481	-83.003	-51.439	-24.201	-71.830	-35.457	-11.422	-2.383.487
2.6. Insgesamt	30.102.650	26.060.577	20.685.034	11.135.908	13.370.644	3.743.239	6.354.497	2.096.729	4.273.592	2.018.206	2.931.998	1.403.663	1.406.651	4.500.294	4.100.951	980.424	135.165.057
3. Veranlagte Einkommensteuer																	
3.1. Aufkommen lt. D2	6.067.937	5.975.915	4.322.435	2.282.544	1.999.918	254.687	1.151.726	162.028	1.083.552	97.153	83.703	141.623	178.307	962.732	1.376.302	289.368	26.429.928
3.2. abzgl. Erstattungen des BZSt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2
3.3. Insgesamt	6.067.937	5.975.914	4.322.434	2.282.544	1.999.918	254.687	1.151.726	162.028	1.083.552	97.153	83.703	141.623	178.307	962.731	1.376.302	289.368	26.429.927
4. Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge																	
4.1. Aufkommen lt. D2	2.268.257	1.957.713	1.348.226	690.669	4.327.488	78.384	319.865	37.374	246.207	43.294	37.241	16.879	79.462	365.583	296.556	99.460	12.211.658
4.2. Zerlegungsteile (Salden vom 01.10.2008 bis 30.09.2009)	741.033	594.306	573.313	131.021	-3.046.926	113.889	192.199	57.003	90.695	42.862	111.927	53.367	40.973	66.015	205.521	32.803	± 3.046.926
4.3. EU-Quellensteuer auf Zinserträge	60.643	40.654	35.407	16.529	32.222	3.153	9.879	1.277	6.848	1.353	2.808	867	1.994	8.353	6.604	2.111	230.502
4.4. Insgesamt	3.069.933	2.592.673	1.956.947	838.220	1.312.784	195.426	521.943	95.654	343.550	87.508	151.976	71.113	122.428	439.951	508.681	133.374	12.442.160
5. Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag																	
5.1. Aufkommen lt. D2	4.625.748	3.030.763	1.799.575	994.322	2.327.631	225.388	730.082	100.452	272.664	105.815	162.605	48.924	180.844	286.780	735.648	96.456	15.723.698
5.2. abzgl. Erstattungen des BZSt	-914.563	-664.382	-403.185	-204.566	-431.707	-43.331	-123.682	-18.338	-49.957	-19.300	-16.862	-12.459	-26.121	-88.774	-214.357	-18.071	-3.249.654
5.3. Insgesamt	3.711.185	2.366.381	1.396.391	789.756	1.895.924	182.057	606.400	82.114	222.707	86.515	145.743	36.464	154.723	198.006	521.292	78.385	12.474.045
6. Körperschaftsteuer																	
6.1. Aufkommen lt. D2	2.484.529	1.757.999	1.150.618	205.815	-1.149.687	-44.502	584.991	-59.946	344.651	2.227	69.634	-16.015	154.541	441.538	146.992	99.666	7.173.050
6.2. Zerlegungsteile (Salden vom 01.10.2008 bis 30.09.2009)	-209.209	104.852	-123.021	380.476	265.853	-104.119	-37.221	60.472	-44.855	62.164	155.333	23.597	29.717	-385.239	-142.682	-36.117	± 1.082.463
6.3. abzgl. Erstattungen des BZSt	2.275.328	1.862.858	1.027.605	586.294	116.170	-148.620	547.772	526	299.797	64.392	224.968	7.582	184.259	56.300	4.312	63.550	7.173.093
6.4. Insgesamt	330.717	296.554	233.728	133.781	136.342	38.413	63.804	28.442	49.452	27.058	40.871	16.412	17.326	43.232	55.590	14.843	1.526.566
7. Gewerbesteuerumlage im LFA																	
8. Ländersteuern																	
8.1. Vermögensteuer	2.515	-500	5.157	428	-12	0	581	0	100	0	0	0	13	-453	-459	-128	7.242
8.2. Erbschaftsteuer	1.007.823	988.784	804.395	299.242	550.356	26.901	196.149	10.441	155.563	12.054	19.804	10.084	25.807	153.827	242.168	46.428	4.549.827
8.3. Steuerkraftzahl der Grunderwerbsteuer	1.030.344	931.367	701.677	353.870	421.509	141.338	201.601	70.501	193.504	51.841	110.672	76.846	40.247	244.805	249.567	37.588	4.857.277
nachrichtl. Aufkommen	1.011.207	914.618	688.903	347.474	413.779	138.415	197.851	69.254	189.962	50.889	108.713	75.566	39.509	304.516	269.723	36.898	4.857.277
Bemessungsgrundlage	28.898.373	26.122.356	19.680.145	9.925.708	11.822.210	3.964.156	5.654.356	1.977.373	5.427.261	1.454.008	3.104.060	2.155.326	1.128.825	6.866.116	6.999.695	1.054.231	136.233.598
8.4. Kraftfahrzeugsteuer-/Kompensationsbeiträge	1.883.331	1.549.822	1.298.951	892.893	699.977	403.011	489.058	230.208	323.605	232.463	265.378	162.712	118.852	212.825	153.468	52.081	8.968.634
8.5. Rennwett-/Loteriesteuer (o. Totalisator)	322.282	223.983	187.916	134.442	116.975	53.237	147.073	31.718	47.670	27.566	31.718	20.520	20.333	52.626	69.595	11.332	1.499.145
8.6. Feuerschutzsteuer	79.537	52.305	37.887	22.959	24.283	14.590	16.209	9.272	9.605	8.015	9.535	6.496	4.107	11.487	13.663	3.329	323.277
8.7. Biersteuer	188.776	157.239	47.752	28.813	25.242	72.289	34.165	23.897	23.570	27.600	5.043	22.896	9.975	16.230	21.219	23.086	729.569
8.8. Spielbankabgabe	26.950	17.278	24.717	16.167	19.067	1.446	4.582	275	7.669	436	6.043	1.975	10.075	13.406	21.591	2.150	172.827
8.9. Insgesamt	4.541.557	3.920.278	3.108.452	1.748.815	1.857.398	712.813	1.089.418	376.472	761.285	359.975	458.968	301.529	229.408	704.754	760.812	175.866	21.107.799
9. Steuern der Länder n. d. Aufkommen	24.588.801	21.087.736	16.043.409	8.642.280	10.109.900	2.553.050	5.150.108	1.448.293	3.499.937	1.400.018	2.033.737	1.028.000	1.143.700	3.390.503	3.630.855	860.023	106.610.352

Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.01.2009 - 31.12.2009
(in 1000 Euro) ¹⁾

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
15. Ausgleichszuweisung/ Ausgleichsbeiträge (€)																	
15.1. Finanzkraftmesszahl der Ländereinnahmen nach § 7 FAG	39.236.173	31.247.083	24.863.474	17.654.966	15.083.274	8.696.846	8.492.298	4.928.406	6.020.585	4.697.874	5.237.509	3.440.951	2.154.621	7.207.881	5.090.144	1.401.705	185.453.792
15.2. Messzahl zum Ausgleich der Ländereinnahmen nach § 7 FAG <u>nachrichtl.</u> : Einwohnerwertung nach § 9 Abs. 2 FAG in v.H.	39.543.726	27.618.361	23.752.706	17.558.868	13.391.582	9.231.975	8.881.608	5.232.258	6.254.518	4.988.075	5.559.612	3.661.417	2.266.408	10.238.350	5.304.984	1.969.344	185.453.792
15.3. Finanzkraftmesszahl der Gemeinde- steuererinnahmen nach § 8 FAG	9.972.821	8.089.647	7.070.936	3.898.699	4.356.006	1.322.013	1.981.723	777.207	1.415.468	708.428	901.348	453.245	489.615	1.394.344	1.587.904	413.297	44.832.702
15.4. Messzahl zum Ausgleich der Gemeinde- steuererinnahmen nach § 8 FAG <u>nachrichtl.</u> : Einwohnerwertung nach § 9 Abs. 3 FAG in v.H.	9.536.165	6.660.304	5.728.082	4.234.408	3.229.446	2.226.336	2.141.844	1.287.021	1.508.308	1.202.899	1.380.950	927.117	546.555	2.469.029	1.279.323	474.917	44.832.702
15.5. Finanzkraftmesszahl	100	100	100	100	100	100	100	102	100	100	103	105	100	135	135	135	135
15.6. Ausgleichsmesszahl	49.208.994	39.336.730	31.934.410	21.553.665	19.439.280	10.018.859	10.474.021	5.705.613	7.436.053	5.406.302	6.138.858	3.894.196	2.644.237	8.602.225	6.678.049	1.815.002	230.286.494
15.7. Ausgleichsmesszahl in v.H. der Ausgleichsmesszahl	49.079.890	34.278.665	29.480.789	21.793.276	16.621.028	11.458.311	11.023.452	6.519.279	7.762.825	6.190.974	6.940.562	4.588.534	2.812.963	12.707.378	6.584.308	2.444.261	230.286.494
15.8. Überschuss/Fehlbeträge(€)	100.26	114.76	108.32	98.90	116.96	87.44	95.02	87.52	95.79	87.33	88.45	84.87	94.00	67.69	101.42	74.26	74.26
15.9. Ausgleichszuweisungen	129.103	5.058.066	2.453.621	-239.611	2.818.252	-1.439.453	-549.431	-813.665	-326.772	-784.672	-801.704	-694.337	-168.727	-4.105.153	93.741	-629.259	10.552.783
15.10. Überschussabschöpfungen	0	0	0	110.321	0	910.164	292.607	514.007	169.325	496.766	500.798	450.116	93.035	2.877.453	0	433.203	6.847.795
15.11. Ausgleichsbeiträge (102,62 v.H. der Überschussabschöpfungen)	-57.436	-3.268.362	-1.450.252	0	-1.853.208	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-43.725	0	-6.672.982
15.12. Ausgleichsbeiträge in v.H. d. Überschüsse	-58.941	-3.353.984	-1.488.244	0	-1.901.756	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-44.870	0	-6.847.795
15.13. Auszugleichende Beiträge nach § 10 Abs. 3 FAG	45,65	66,31	60,66	0,00	67,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47,87	0,00	0,00
15.14. Finanzierung der auszugleichenden Beträge - durch Kürzung der Zuweisung - durch Erhöhung der Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.15. Ausgleichszuweisungen/ Ausgleichsbeiträge (€)	-58.941	-3.353.984	-1.488.244	110.321	-1.901.756	910.164	292.607	514.007	169.325	496.766	500.798	450.116	93.035	2.877.453	-44.870	433.203	± 6.847.795

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

²⁾ Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer 176.991.301.508,28 Euro, davon: von den Ländern vereinnahmte Umsatzsteuer 141.907.257.165,52 Euro; Einfuhrumsatzsteuer 35.084.044.342,76 Euro

Anlage

**Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates gem. § 6 Abs. 1 NKR-Gesetz:
NKR-Nr. 1417: Entwurf einer Zweiten Verordnung zur Durchführung des
Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2009**

Der Nationale Normenkontrollrat hat den o.a. Verordnungsentwurf auf Bürokratiekosten geprüft, die durch Informationspflichten begründet werden.

Mit dem Entwurf werden keine Informationspflichten eingeführt, geändert oder aufgehoben. Es entstehen keine Bürokratiekosten für Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung.

Der Nationale Normenkontrollrat hat im Rahmen seines gesetzlichen Prüfauftrages keine Bedenken gegen das Regelungsvorhaben.

Dr. Ludewig
Vorsitzender

Prof. Dr. Färber
Berichterstatteerin